

## **Veröffentlichung einer Insiderinformation gemäß Artikel 17 MAR**

### **MBB SE schlägt nach Aumann Börsengang eine Sonderdividende vor und prognostiziert für 2017 weiteres starkes Umsatzwachstum auf 390 Mio. €**

Berlin, 4. April 2017 – MBB SE (ISIN DE000A0ETBQ4), ein mittelständisches Familienunternehmen, bestätigt die bereits veröffentlichten vorläufigen Zahlen für das Geschäftsjahr 2016 und sieht sich nach dem erfolgreichen Börsengang des Tochterunternehmens Aumann sehr gut aufgestellt.

MBB SE hat im Geschäftsjahr 2016 einen neuen Umsatzrekord in Höhe von 332,2 Mio. € (Vorjahr 252,8 Mio. €) erzielt und wächst somit um 31,4 %. Das EBITDA befindet sich mit 30,4 Mio. € (Vorjahr 24,8 Mio. €) auf einem neuen Höchststand. Die EBITDA-Marge beträgt 9,1 %. Das Konzernergebnis beträgt 14,3 Mio. € (Vorjahr 11,8 Mio. €), so dass ein Ergebnis je Aktie in Höhe von 2,16 € (1,79 € im Vorjahr) erzielt wurde. Umsatz und Ergebnis übertreffen die Managementprognose von 310 Mio. € Umsatz und 2,10 € Ergebnis pro Aktie. Die Konzernliquidität ist per Ende 2016 deutlich auf 77,4 Mio. € (54,0 Mio. € per Ende 2015) gestiegen und die Nettoliquidität hat sich auf 22,2 Mio. € (8,1 Mio. € per Ende 2015) erhöht. Das Eigenkapital stieg zum Ende des Geschäftsjahres 2016 auf 98,4 Mio. € (Vorjahr 87,7 Mio. €), was einer Eigenkapitalquote von 36,9 % (Vorjahr 39,4 %) entspricht.

Am 24. März 2017 hat die MBB Tochter Aumann einen sehr erfolgreichen Börsengang durchgeführt, in dessen Zuge die MBB SE ihren Anteil durch Kapitalerhöhung und Umplatzierung von 93,5 % auf 53,6 % reduziert hat. Der für die MBB Aktionäre realisierte Wertzuwachs aus dem Börsengang wird gem. IFRS im ersten Quartal 2017 erfolgsneutral über das Konzerneigenkapital erfasst. Hierdurch erhöht sich das den Aktionären der MBB SE zuzurechnende Eigenkapital nach vorläufigen Zahlen um mehr als 140 Mio. € oder mehr als 21,00 € pro Aktie. Die Konzernliquidität steigt durch den Börsengang per Ende März 2017 nach vorläufigen Zahlen auf über 260 Mio. €, die Nettoliquidität auf über 210 Mio. €. Davon entfällt nach vorläufigen Zahlen eine Nettoliquidität von über 170 Mio. € auf die Konzernmuttergesellschaft MBB SE.

2017 rechnet MBB mit einem organischen Umsatzzuwachs von 18 % auf 390 Mio. €. Trotz des Abgangs eines wesentlichen Teils der Beteiligung an der Aumann AG, plant das Management ein Ergebnis je Aktie auf dem Vorjahresniveau. Diese Entwicklung wird erwartet, da der Auftragseingang und die Kapazitätsauslastung zu Beginn des neuen Geschäftsjahres auf organisches Wachstum bei allen MBB Tochterunternehmen hinweisen.

Das Management der MBB betrachtet die Eigenkapital- und Liquiditätsausstattung als hervorragende Voraussetzung, um einerseits im aktuellen Marktumfeld organisch sowie durch die Zukäufe neuer Tochterunternehmen zu wachsen. Für das Geschäftsjahr 2016 werden der Verwaltungsrat und die Geschäftsführenden Direktoren der am 28. Juni 2017 stattfindenden Hauptversammlung eine auf 61 €-Cent/Aktie oder 4,0 Mio. € (im Vorjahr 59 €-Cent/Aktie oder 3,9 Mio. €) steigende Dividende vorschlagen. Aufgrund des erfolgreichen Börsenganges wird zudem in gleicher Höhe eine Sonderdividende vorgeschlagen, so dass insgesamt 8,0 Mio. € an die Aktionäre ausgeschüttet werden sollen.

Der Geschäftsbericht 2016 wird am 30. April 2017 und der Finanzbericht zu den ersten drei Monaten 2017 wird am 31. Mai 2017 unter [www.mbb.com](http://www.mbb.com) zum Download bereitgestellt.

Über die MBB SE:

MBB ist ein mittelständisches Familienunternehmen, das seit seiner Gründung im Jahr 1995 durch organisches Wachstum und Kauf von Unternehmen nachhaltig wächst. Kern des Geschäftsmodells ist die langfristige Wertsteigerung der einzelnen Unternehmen und der Gruppe als Ganzes. Seit Anbeginn war das Geschäftsmodell überdurchschnittlich profitabel – substanzielles Wachstum und nachhaltige Renditen sind auch zukünftig Ziel der MBB SE.

Weitere Informationen über MBB SE finden sich im Internet unter

<http://www.mbb.com>

MBB SE  
Joachimsthaler Straße 34  
10719 Berlin

Tel +49 30 844 15 330  
Fax +49 30 844 15 333  
anfrage@mbb.com  
www.mbb.com

Geschäftsführende Direktoren  
Dr. Christof Nesemeier (CEO)  
Anton Breitkopf  
Dr. Gerrit Karalus  
Klaus Seidel

Vorsitzender des Verwaltungsrats  
Gert-Maria Freimuth

Registergericht  
Amtsgericht Berlin-Charlottenburg, Registernummer: HRB 165458